so z. B. die Benennung Nothus (νόθος), und wobei eine Hinweisung auf ähnliche Verhältnisse des Mittelalters (z. B. der berühmte Bastard von Orleans[1]) ganz unzulässig ist, weil hier eben nur Ausnahmsfälle, wo der Schimpf vom Ueberfluß des Glanzes des fürstlichen Vaters überdeckt wurde, vorkommen. Mit dieser ihrer Gesammtanschauung hängen auch die Ehrenbezeugungen und Belohnungen zusammen, welche die athenische Volksversammlung Bürgern oder Fremden, die sich um den Staat verdient gemacht hatten, zuerkannte, wie Speisung im Prytaneum, Bürgerkronen, Ehrendekrete, Bildsäulen, Freiheit von den unter dem Namen Liturgien bekannten Staatslasten, Ertheilung des Bürgerrechts an Fremde u. dgl. mehr.[2])

---

[1]) Wie es Schömann ibid. I. p. 55. thut. — [2]) ibid. I. 402. 447.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden